



Der Präsident

Autobahndirektion Südbayern
Postfach 20 01 31 • 80001 München

Herrn
Hansjörg Durz
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Zusagen	Absagen	Ablage	Weglegen
13. März 2018			
Antwort	R	WV	<input checked="" type="checkbox"/>

München, den 09.03.2018

A8, Augsburg - Ulm

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

zu Ihrer Anfrage vom 02.03.2018 zum Stand der Untersuchungen zur Bewertung der für das neue Telematikprogramm des Bundes angemeldeten Verkehrsbeeinflussungsanlagen in Südbayern – insbesondere zur Streckenbeeinflussungsanlagen auf der A 8 West - können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Auf Grund des Verkehrs- und Unfallgeschehens wurde von der Obersten Baubehörde im letzten Jahr beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Rahmen der Fortschreibung des „Projektplan Straßenverkehrstelematik 2020“, der den grundsätzlichen Bedarf an Verkehrsbeeinflussungsanlagen beinhaltet, für die gesamte A 8 West München –Ulm von der Anschlussstelle (AS) München-Obermerzing bis zum Autobahnkreuz Ulm/Elchingen Streckenbeeinflussungsanlagen (SBA) angemeldet.

Der Maßstab für die Beurteilung der angemeldeten Anlagen wird das Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV) sein, das sich bei einer SBA aus dem Verhältnis der Kos-

teneinsparung durch vermiedene Unfälle und Staus zu den Herstellungs- und Betriebskosten ergibt.

Wir haben deshalb ein in diesem Thema erfahrenes Büro beauftragt, die angemeldeten Maßnahmen mit Ermittlung des NKV zu untersuchen und zu bewerten. Die Untersuchungen des Fachbüros haben sich leider etwas verzögert. Die Ergebnisse einschließlich der Bewertungen für die Streckenbeeinflussungsanlagen auf der A 8 West werden nunmehr spätestens Ende März 2018 vorliegen. Dann kann im Einvernehmen mit der Obersten Baubehörde und dem BMVI festgelegt werden, wie telematische Geschwindigkeitsregulierungen auf der A 8 West am besten zu realisieren sind und wie sie die Verkehrssicherheit am besten erhöhen können. Dementsprechend werden die weiteren Planungsschritte und der Bau konsequent vorangetrieben werden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Wüst
Präsident